

hinzugefügt, daß ich zu deiner Uebersetzung durch die Zeit,
nicht der Original der betreffenden Verhändlungen gekommen sei,
während in Wirklichkeit diese mich nicht viel weiter gebracht
haben, als ich schon vor ihrer Uebersetzung aus Braunschweig
gekommen war. Darauf schrieb mir Schaeffer von Berlin aus,
er werde unter diesen Umständen seinen Aufsatz bei nach
Erscheinen meiner Ausführungen verschieben; ferner sei
mir, daß er über die Sache nächstens in der Akademie
vortragen müßte. Ich habe ihm geantwortet, daß ich
am Schluss des vorigen Semesters nur die Ergebnisse meiner
Untersuchung über die Verhändlungen kurz skizziert habe
und nicht beabsichtigte, meinen Aufsatz vor dem nächsten
zu veröffentlichen. Ich würde ihm, wenn er seinen Auf-
satz für das N. A. bestimmt hätte, meine Darlegungen
zugewandt und wenn er ihnen, wie ich hoffte, zugestimmt
hätte, diese seinem Aufsatz (den er natürlich
danach hätte einrichten können) als eine Art von Anhang
angehängen haben; bei einer Publication in der Aka-
demieberichte sei ein solches Verfahren für mich selbst
unvollständig angemessen. Das war Mitte voriger Wo-
che; eine Antwort auf deinen Brief habe ich noch